



Oscar-Kjellberg-Oberschule
03238 Finsterwalde, Saarlandstr. 14
Telefon 03531 62007

 SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG
2015–2019

Übersicht über Initiativen der Berufsorientierung / Berufsvorbereitung 2018/19

Jahrgangsstufe 7 – 8

1. Einführung/Arbeiten mit dem **Berufswahlpass**= 7.Klassen Projektwoche (Frau Görisch)
2. Projekt „**Komm auf Tour**“ der 7.Klassen= 12.10.2018 – Elsterwerda (Klassenleiter)
3. **Projekt „Werkstatttage“** der 8.Klassen (EEPL Massen)

Termine unter Vorbehalt:

Klasse 8A= 12.11.-16.11.2018 und 21.01.-25.01.2019

Klasse 8B= 26.11.-30.11.2018 und 11.02.-15.02.2019

Klasse 8C= 03.12.-07.12.2018 und 04.03.-08.03.2019

4. **Zukunftstag** der 8.Klassen= 28. März 2019, regionale und überregionale Unternehmen
5. **Potentialanalyse** der 7.Klassen= *Träger und Termine noch offen*
6. **Projektwoche**= 15.10.-19.10.2018, Betriebsbesichtigungen regionaler Unternehmen

Jahrgangsstufe 9 – 10

1. **Berufsberatung/Bewerbungstraining** ganzjährig, mehrstündig (Arbeitsagentur)
2. **Schülerbetriebspraktikum** Klasse 9 = 3 Wochen 06.05.-24.05.2019
Klasse 10 = 2 Wochen 17.09.-28.09.2018
3. **15. Berufsinformationsbörse (BIB)** Schule, Vorstellung von Ausbildungsbetrieben
4. **Projektwoche** Kl. 9= 2 Praxistage (à 5h) in regionalen Unternehmen 15.10.-18.10.2018
5. **Elternabend** der 9.Klassen schulische/duale Ausbildung (Agentur für Arbeit, OSZ, IHK)
6. Berufsbegleitende Maßnahmen, **Berufseinstiegsbegleiter FAW** Frau Kühn, Herr Willner
7. **Planbar – Eventtage** (Online-Messeangebote und Chat mit regionalen Unternehmen)
8. **IMPULS** und **VOCATIUM** Messe Cottbus, Vorstellung und Anmeldung Schule (Kl. 9+10)

Jahrgangsübergreifend (8-10):

- **Ausbildungsnavigator** (EEPL Ganztagsangebot)
- **Berufsorientierungsangebote** im Ganztage, regionale Betriebe und Unternehmen
- **Jahrgangsübergreifend** Schüler trifft Chef, Berufsinformationstouren (Handwerk), BOT-Junior etc.



Oscar-Kjellberg-Oberschule
03238 Finsterwalde, Saarlandstr. 14
Telefon 03531 62007

 SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG
2015–2019

Erläuterungen zum Berufswahlfahrplan / -konzept der Oberschule Finsterwalde

Berufswahlpass (BWP)

Der Berufswahlpass wird an der Oberschule Finsterwalde ab der 7. Klassenstufe eingeführt und unterstützt die Schülerinnen und Schüler, sich bei der Wahl eines Berufes zu orientieren und begleitet diesen Prozess. Der Berufswahlpass hilft Schülerinnen und Schülern, den Weg in ihre berufliche Zukunft erfolgreich zu gehen. Sie lernen ihre Interessen und Stärken besser kennen, erfahren eine Menge über den beruflichen Alltag heutzutage und können sich so am Ende begründet für ein Berufsfeld entscheiden.

Der Berufswahlpass stellt Angebote zur Berufsorientierung vor, enthält Vorlagen, die den Prozess der beruflichen Entscheidungsfindung unterstützen und bietet Raum für ergänzende selbst erstellte oder erworbene Dokumente.

- Der Berufswahlpass hilft Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung.
- Der Berufswahlpass ermöglicht es Eltern, Lehrkräften, der Berufsberatung und Betrieben die Jugendlichen auf ihrem Berufsfindungsweg zu unterstützen.
- Der Berufswahlpass stellt die Angebote zur Berufsorientierung vor.
- Der Berufswahlpass hilft, das persönliche Stärkenprofil zu ermitteln.
- Der Berufswahlpass ist geeignet, den Weg zur Berufswahl zu dokumentieren.
- Der Berufswahlpass fasst alle notwendigen Unterlagen zusammen, die für eine überlegte Berufswahl sinnvoll sind.
- Der Berufswahlpass hilft bei der Lebensplanung.

Lehrer/innen der Oberschule Finsterwalde absolvierten im Vorfeld eine themenbezogene Auftaktveranstaltung/Fortbildung, um den Berufswahlpass im Unterricht einzusetzen / zu nutzen.

Projekt „Komm auf Tour“

Die Teilnahme der Schülerinnen/Schüler der 7. Klassenstufe der Oberschule Finsterwalde am Projekt: "komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft" setzt neue Impulse, um frühzeitig bei dem Entdecken von Stärken und Interessen zu unterstützen. Das in dieser Form bundesweit einzigartige Angebot verbindet geschlechtersensibel die persönliche Auseinandersetzung mit Ausbildungs- und Lebensweg. "komm auf Tour" leistet über seinen positiven Ansatz einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein zu gewinnen und realisierbare berufliche Perspektiven zu entwickeln. Die Schülerinnen/Schüler

- sollen spielerisch motiviert und unterstützt werden, ihre Stärken und Interessen über die Wahrnehmung von Eigen- und Fremdbildern zu entdecken (Stärkung des Selbstwerts),
- sich geschlechtersensibel mit realisierbaren Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen (Perspektiventwicklung), ihre Kommunikationsfähigkeit über Freundschaft, Sexualität und Verhütung zu stärken (Prävention von Teenagerschwangerschaften).



Oscar-Kjellberg-Oberschule

03238 Finsterwalde, Saarlandstr. 14

Telefon 03531 62007



SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG

2015–2019

Potenzialanalyse

Am Anfang einer vertieften, systematischen Berufs- und Studienorientierung steht die Potenzialanalyse, die junge Menschen beim Entdecken ihrer individuellen Stärken, Fähigkeiten, Neigungen und Talente unterstützt, keine Wissensstandfeststellung sondern eine Momentaufnahme der Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Neigungen in bestimmten Tätigkeitsfeldern

Die Potenzialanalyse besteht aus 3 Phasen: In der Vorbereitungsphase werden die Schüler/innen in der Schule auf die Inhalte der Potenzialanalyse eingestimmt sowie die Eltern über das Vorhaben informiert. Es folgt eine Praxisphase, die in der Regel außerhalb der Schule bei einem Träger stattfindet. Die hier gewonnenen Erkenntnisse werden individuell mit den Schülern/innen ausgewertet und in einer Nachbereitungsphase an der Schule für die weitere Förderplanung der Schüler/innen genutzt.

Das Auswertungsgespräch führen die Mitarbeiter mit dem Teilnehmer, ggf. mit dessen Eltern. Ziel des Gespräches ist die gemeinsame Reflexion der Hinweise auf individuelle Chancen zur Persönlichkeitsentwicklung, Talentförderung und kompensatorische Förderbedarfe. Daraus ergeben sich planerische Ansätze zur Gestaltung der weiteren Förderung und Orientierung. Unter Umständen ergeben sich Konkretisierungen für die Praktikumssuche und Berufswahl. Die Ergebnisse sind Ausgangspunkt für den persönlichen und beruflichen Orientierungsprozess. Als strukturgebendes Arbeitsmittel und zur Dokumentation wird der Berufswahlpass eingesetzt.

Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg

Der „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“ ist an der Oberschule Finsterwalde ein fester Bestandteil des Berufsorientierungskonzeptes, zusätzlich zu den anderen Formen der Kooperation mit Unternehmen wie Besichtigungen, Schnuppertagen oder Praktika. Interessierte Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen haben an diesem Tag die Möglichkeit, Berufs- und Lebensplanung aus geschlechtsspezifischer Perspektive zu betrachten/kennen zu lernen. Dabei sind z. Bsp. folgende Fragen für die Schüler/innen von Bedeutung:

- Welche Berufe kenne ich? Wofür interessiere ich mich?
- Gibt es Frauen- oder Männerberufe, wie werde ich Familie und Beruf vereinbaren?
- Was wird produziert? Welche Dienstleistungen bietet das Unternehmen an?
- In welchen Bereichen werden Ausbildungsplätze vorgestellt?
- Welche Erwartungen haben die Betriebe und Einrichtungen an die Jugendlichen?

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler fertigen eine Dokumentation (Interview) zu dem von ihnen besuchtem Betrieb/ihrer Einrichtung an, welche im WAT - Unterricht als Informationsmaterial für die nicht teilnehmenden Schülerinnen/Schüler genutzt werden kann. Die lebensnah in den Betrieben/Einrichtungen gemachten Erfahrungen können die Schülerinnen/Schüler im Unterrichtsgespräch somit auch für Andere wiedergeben, stellen vielfältige Berufswege und Lebensmodelle vor.

Werkstatttage Projektträger/Koordinierungsstelle: EEPL Massen/Finsterwalde

Die Berufsorientierung in den Werkstätten (6 verschiedene Berufsfelder) erfolgt in Blöcken von 2 x 5 aufeinander folgenden Schultagen in der Jahrgangsstufe 8. Während einer Blockwoche absolvieren die Schüler jeweils 5-6 Berufsfelder, beginnend 08:00 Uhr und endend 13:00 Uhr. Inbegriffen sind die Pausen nach JArbSchG.



Oscar-Kjellberg-Oberschule
03238 Finsterwalde, Saarlandstr. 14
Telefon 03531 62007

 SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG
2015–2019

Die Vorbereitung und Auswertung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Oberschule Finsterwalde und ihrer Kooperationspartner. Absprachen zur Organisation, notwendige Änderungen im Ablauf sowie zu theoretischen und praktischen Inhalten werden zeitnah mit allen Beteiligten getroffen.

Schülerbetriebspraktikum

Das Schülerbetriebspraktikum (SBP) der 9. Klassen wird in einem Zeitraum von 3 Wochen durchgeführt. Dabei bewerben sich die Schüler/innen schul- und/oder wohnortnah bei Betrieben/Einrichtungen. Die Schüler fertigen ein ausführliches Portfolio/ Praktikumshefter mit Fakten zum Betrieb, Praktikumsplatz und Tätigkeitsbericht an. Zusätzlich besteht für interessierte Schüler/innen die Möglichkeit, die Facharbeit WAT zur Tätigkeit im Praktikumsbetrieb / in der Einrichtung zu erstellen.

In der 10. Klasse erhalten die Schüler im ersten Schulhalbjahr erneut die Möglichkeit, für zwei Wochen ein Praktikum zu absolvieren. Die Schüler fertigen über diesen Zeitraum ein gekürztes Portfolio mit Fakten zum Betrieb, Praktikumsplatz und Tätigkeitsbericht an.

Berufsinformationsbörse

Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und technisches Know-how helfen jungen Menschen beim Verständnis ökonomischer Zusammenhänge. Nur mit diesem Wissen ausgerüstet, können Schülerinnen und Schüler ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erkennen und für sich nutzen.

Die Schüler von heute sind die Arbeitskräfte von morgen. Wirtschaft funktioniert nicht ohne leistungsfähige Schule, Schule funktioniert nicht ohne eine leistungsfähige Wirtschaft. Deshalb ergriff die Oberschule Finsterwalde die Initiative eine Berufsinformationsbörse an der Schule zu gestalten, denn Berufsinformation und Berufsorientierung gewinnen im Leben junger Menschen einen immer wichtigeren Stellenwert.

Seit 14 Jahren wird an der Oberschule Finsterwalde die Berufsinformationsbörse durchgeführt. Wir wollen allen Schülern und Eltern die Möglichkeit bieten, ausbildende Unternehmen und Firmen aus der Region genauer kennen zu lernen. Viele Betriebe und Einrichtungen aus unserer Region präsentierten Ausbildungsberufe und -plätze, von Industrie über Handwerk bis zu Gastronomie, Verwaltung oder medizinischen Berufen reicht die Vielfalt der Angebote.

Seit einem Jahr wird auch der landwirtschaftliche Bereich intensiver vorgestellt. Einige Betriebe bringen ihre Auszubildenden mit, welche viele Fragen aus eigener Erfahrung beantworten können. Andere haben Anschauungsobjekte zur Demonstration oder zum Ausprobieren mit. Neue Ausbildungsberufe, modernisierte Ausbildungsordnungen und neue Studiengänge werden jedes Jahr vorgestellt.

Projektwoche zur Berufsorientierung der Oberschule Finsterwalde

Die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen der Oberschule Finsterwalde führen eine Berufsorientierungswoche / Berufsorientierungstage in der Projektwoche durch. Dabei werden für die Jahrgänge 7 und 8 Besichtigungen in regionalen Betrieben und Unternehmen durchgeführt und es wird mit dem Berufswahlpass gearbeitet.



Oscar-Kjellberg-Oberschule
03238 Finsterwalde, Saarlandstr. 14
Telefon 03531 62007

 SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG
2015–2019

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 absolvieren ein zweitägiges „Schnupperpraktikum“ in regional ansässigen Unternehmen und Betrieben, dabei steht das Kennenlernen des Unternehmens, typischer Berufsfelder und ausgeübter Berufe sowie die Ausbildungsmöglichkeiten im Vordergrund. Kleinere praktische Tätigkeiten können einen ersten Einblick in die Arbeitswelt geben und die Schüler/innen bei der Wahl ihrer Praktikumsplätze für das Schülerbetriebspraktikum unterstützen.

Berufsinformationstouren

Ziel der Besichtigungen ist es, unseren Schülern zu zeigen, dass man auch hier in der Region eine Zukunft in einem innovativen Betrieb haben kann. Dabei werden Produkte, Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten beispielsweise der Firmen GSG Baubeschläge (Elsterwerda), LMB (Massen) und die Finsterwalder Unternehmen FIMAG, Galfa GmbH und KSF erkundet. Als Kooperationspartner unterstützt uns dabei die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEpL GmbH Massen) und der Landkreis Elbe-Elster. Die Schüler lernen nicht nur die Ausbildungsbetriebe kennen, sondern erfahren dass auch in unserer Region Spitzentechnologie- und Produkte erzeugt werden. Dabei lernen unsere Schüler nicht nur den regionalen Branchenschwerpunkt Metall mit seinen werkstofftechnischen Eigenschaften kennen, sondern auch das Trennen und Fügen von metallischen Werkstücken in Theorie und Praxis. Da in unserer Region gerade die Landwirtschaft sehr verbreitet ist, sind Ausbildungsberufe und Betriebserkundungen eine Möglichkeit, junge Leute zu animieren, einen Beruf in der Landwirtschaft zu ergreifen, unter anderem bei den Firmen Schlieper für Landmaschinen in Sonnewalde, Agrargenossenschaft in Trebbus und Teichwirtschaft Keil in Doberlug-Kirchhain. Initiiert werden die Tage von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster und dem Bildungsbüro des Kreises.

Berufseinstiegsbegleitung

Seit 2009 leitet und betreut Berufseinstiegsbegleiterin Jutta Kühn Schüler der 9. und 10. Klassen in einem Modellprojekt der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH. Ziel dieses Projektes ist die zusätzliche Unterstützung von Schülern beim Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung mit Hilfe von vertraulicher Beratung, Konflikttraining, Abbau von Lernblockaden und Prüfungsängsten, Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Der Einstieg in das Berufsleben soll erleichtert und nachhaltig gefestigt werden. Unterstützt werden dabei das Erreichen des Schulabschlusses, die Berufsorientierung und Berufswahl, die Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz, das Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, die individuelle Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie die Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses. Bisher konnten dadurch 7 Schüler erfolgreich in eine Ausbildung vermittelt werden. Das Programm ergänzt bestehende Angebote der Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung unserer Schule, der Berufsberatung und anderer Akteure.